https://blz.li/46ba

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 29. SPIELTAG

Veröffentlicht am 20.05.2016 um 11:49 von Redaktion LeineBlitz

Der große Wurf ist dem Landesligisten TSV Pattensen im Spieljahr 2015/2016 nicht gelungen, Sonntag strebt Kapitän Nico Liedtke einen Sieg im letzten Saisonheimspiel gegen den STK Eilvese an. / Foto: R. Kroll

Für den **TSV Pattensen** geht es in den verbleibenden zwei Spielen vor allem darum, sich mit Erfolgserlebnissen aus der Saison zu verabschieden. Am Sonntag kommt der STK Eilvese nach Pattensen und die Gastgeber würden die Gäste mit einem Sieg in die Bezirksliga schießen. "Wir machen uns über die Situation des Gegners keine Gedanken, das ist nicht unsere Sache. Wir wollen im letzten Heimspiel den Fans ein gutes Spiel abliefern und natürlich auch gewinnen", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Mit der Leistung seiner Mannschaft sei er in den vergangenen Wochen zufrieden gewesen, nur die Ergebnisse hätten nicht gepasst. Das soll am Sonntag nun besser werden. Personell sieht es auf Pattenser Seite gut aus, bis auf den gesperrten Ole Teklenburg sind alle Spieler einsatzbereit. "Wir haben noch zwei Patronen im Lauf, und beide müssen treffen", sagt Klaus Komning, Trainer des **SV Germania Grasdorf**, in Bezug auf die letzten beiden Saisonspiele in der Bezirksliga 2. Die Germanen können den Klassenerhalt noch aus eigener Kraft schaffen, dazu ist aber ein Sieg gegen den SV Iraklis Hellas am Sonntag notwendig. "Die Moral in der Truppe stimmt, wir sind bereit", sagt Komning. Die Germanen wollen mit Geduld in die Partie gehen und den Sieg nicht um jeden Preis erzwingen. "Wir werden abwarten und sehen, was der Gegner macht. Wir wollen auf keinen Fall in Konter laufen, sondern in der Defensive sicher stehen und dann in der Offensive Akzente setzen", legt Komning die Marschroute fest. Verzichten müssen die Germanen am Sonntag auf Tim Engelhard, der mit Verdacht auf einen Innenbandriss im Knie ausfallen wird. Dafür ist Interimstrainer und Mittelfeldregisseur Jan Hentze wieder fit und wird von Beginn an spielen. "Schon als Jan gegen den Mühlenbrger SV eingewechselt wurde, konnte man sofort sehen, wie wichtig er auf dem Platz ist. Er wird das Team am Sonntag führen", sagt Komning.In den letzten beiden Spielen vor heimischer Kulisse möchte sich der **Koldinger SV** mit positiven Ergebnissen in die Sommerpause verabschieden. "Die Ergebnisse der letzten Wochen waren nicht gut und das wissen wir. Aber wir haben momentan mit argen Personalproblemen zu kämpfen. Auch am Sonntag werden wir nur maximal zwölf Spieler zur Verfügung haben", sagt KSV-Trainer Marco Greve vor der Partie am Sonntag gegen den Tabellenletzten TuS Garbsen II. Alles andere als ein Sieg dürfte aus Koldinger Sicht als herbe Enttäuschung gewertet werden. "Es geht zwar für beide Mannschaften um nichts mehr, aber wir wollen unseren Fans natürlich in den letzten beiden Spielen noch etwas bieten", sagt Greve.